

-0-

11. SITZUNG

Sitzungstag: 26. Juli 1976

Sitzungsort: Gemeindeamt-Sitzungssaal

Anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender:	Friedrich Walter	Dienst
Elmar Kalb	Anton Büchel	Dienst
Friedrich Walter	Reinh. Oberscheider	Urlaub

Anton Büchel

Niederschriftführer:
Ing. Siegfried Stähele

Dr. Erwin Sonderegger
Reinold Begle
Erich Gabriel
Elmar Rauch
Adalbert Fischer
Rudolf Matt
Otto Erne
Benno Dörn
Ernst Jussei
Walter Amann
Walter Egg

Friedrich Kraczmer
Fritz Amann
Franz Rauch

Bruno Salzmänn
Ing. Hans Amann

11. Tagesordnung

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 10. Sitzung vom 14.6.76

2. Gesetzesvorlagen des Vorarlberger Landtages:

a) Kanalisationsgesetz

b) Bodenseefischereigesetz

3. Stellungnahme zur Bildung eines Wasserverbandes Walgau

4. Stellungnahme zur Bildung einer Musikschule Walgau

5. Arzthaus-Neubau:

Bericht über den Stand der Planung

6. Sporthaus-Neubau:

Beschlußfassung über das Baumprogramm,

Vergabe der Planungsarbeiten

7. Verkauf von Windwurfholz

8. Beitrag der Gemeinde zur Innenrenovierung der Pfarrkirche

9. Kauf von Möbeln für das Lehrmittelzimmer:

a) Vergabe der Lieferung,

b) Bedeckung der Kreditüberschreitung

10. Abänderung des Beschlusses vom 27.10.75 bezüglich Wegerecht

11. Berichte des Vorsitzenden

12. Anfragenbeantwortung

Verhandlungsschrift

über die am Montag, dem 26.7.1976 um 20 Uhr im Sitzungssaal
des Gemeindeamtes stattgefundene

11. Sitzung
der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Elmar Kalb als Vorsitzender, die Gemeinderäte
Dr. Erwin Sonderegger und Friedrich Kraczmer,
12 Gemeindevertreter und die Ersatzmänner Siegfried
Stähele, Walter Egg und Franz Rauch
Entsch. abwesend: Vizebrgm. Friedrich Walter, Gem.Rat Anton
Büchel und Gem.Vertr. Reinhold Oberscheider

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 11. Sitzung
ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Zum Schriftführer dieser Sitzung wird Ing. Siegfried Stähele
bestellt.

Zum Gedenken an den verstorbenen Direktor der Volksschule,
Herrn Sigfried Gundolf, erheben sich alle von den Sitzen.

Erledigungen

1. Die Verhandlungsschrift der 10. Sitzung vom 14.6.76 wird genehmigt.

2. Zu den Gesetzesvorlagen des VlbG. Landtages über das

- a) Kanalisationsgesetz und
 - b) Bodenseefischereigesetz
- wird keine Volksabstimmung verlangt.

3. Die Gründung eines Wasserverbandes Walgau entsprechend der
Studie Jorda-Baldia wird prinzipiell befürwortet. Damit
könnte die Wasserversorgung von Schlins auf einen langen
Zeitraum gesichert werden. Zu den vorbereitenden Gesprächen
werden von der Gemeinde Schlins Brgm. Elmar Kalb und GV
Ing. Hans Amann delegiert.

4. Die Bildung einer Musikschule auf der Basis "Wanderlehrer" wird von der Gemeinde Schlins unterstützt. Dabei soll für den Walgau eine ähnliche Form wie im Bregenzerwald in Anwendung kommen. Die Schaffung von Exposituren durch bestehende Einrichtungen erscheint für den ländlichen Raum nicht geeignet. Zu den vorbereitenden Gesprächen werden Brgm. Elmar Kalb und GV Reinold Begle delegiert.

-2-

5. Der Vorsitzende berichtet über den Stand der Planungsarbeiten für das Arzthaus und wiederholt kurz das Raumprogramm.

Das überarbeitete Modell wird zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig wird über die Erhebung des VTbg. Gemeindeverbandes bezüglich des Ärztebedarfes in Vorarlberg berichtet.

6. Im Einvernehmen mit dem Amt der Landesregierung wird für das Sporthaus folgendes Raumprogramm festgelegt:

2 Umkleieräume, für je eine Mannschaft oder getrennt für Frauen und Männer verwendbar, mit Dusche und WC,
1 Raum für Schiedsrichter oder Lehrer mit Dusche und WC.
1 Sanitätsraum,
1 WC-Anlage, von außen zugänglich, getrennt nach Damen und Herren,
1 Abstellraum für Sportgeräte,
1 Abstellraum für Pflegegeräte,
1 Raum für Kiosk mit Abstellmöglichkeiten.

Im Einvernehmen mit dem Landeshochbauamt wird mit der Planung das Büro Arch. Ludolf Greußing, Feldkirch, betraut. Abstimmungsverhältnis 15 : 3 (SPÖ).

7. Waldaufseher Elmar Rauch berichtet über den Windwurf und die derzeitige Situation im Gemeindewald. Das Holz, ca 80 - 100 fm, wird in Eigenregie aufgerüstet. In Bälde wird eine Waldbegehung durch den Unterausschuß für Land- und Forstwirtschaft stattfinden. Dabei sollen Vorschläge für die Veräußerung ausgearbeitet werden. Der Verkauf des Holzes wird dem Gemeindevorstand übertragen.

8. Für die Innenrenovierung der Pfarrkirche wird eine Subvention in Höhe von S 50.000,- gewährt.

9. Die Lieferung von Möbeln für das Lehrmittelzimmer der Volksschule Schlins wird um den Betrag von S 15295,- inkl. MWSt. an die Fa. Th. Kiene & Sohn, Feldkirch, vergeben.
Die Kreditüberschreitung bei Vst 21104-3 wird durch Mehreinnahmen bei Vst 842807 abgedeckt.

10. Der Gem.Vertr. Beschluß vom 27.10.75, Pkt. 2 der TO wird dahingehend abgeändert, daß der Passus "falls ein gemeinsamer Antrag von Josef Rauch und Peter Ammann bei der Gemeinde einlangt" aufgehoben wird.

11. Berichte des Bürgermeisters:

a) Anlässlich der Dürreperiode wurden verschiedene Einsätze durch die Ortsfeuerwehr und private Unternehmen getätigt. Der Ortsfeuerwehr Schlins und allen anderen beteiligten Helfern wird hiefür öffentlich der Dank ausgesprochen.

b) Die Müllbeseitigung Oberland ist durch den grundsätzlichen Beschluß der Gemeinde Nenzing in ein entscheidendes Stadium getreten. Zur Festlegung der weiteren Vorgangsweise findet am 27.7.76 im Gemeindeamt Nenzing eine Besprechung mit Gemeindefraktanten statt.

-3-

c) Über das Rutschgebiet Pfänderalpe ist ein geologisches Gutachten erstellt worden. Das Katastrophenpotential könnte im ungünstigsten Fall eine Größenordnung von ca 500.000 m³ erreichen. Im Gutachten sind auch wirksame Maßnahmen aufgezeigt worden.

d) In einem Schreiben vom Amt der VTbg. Landesregierung wird mitgeteilt, daß gegen Lärmbelästigungen von Grundstücken aus, auf denen Modellflüge durchgeführt werden, die privatrechtlichen Emissionsbestimmungen zur Anwendung kommen. Für Schlins sind Modellflüge in der derzeit durchgeführten Art nicht bewilligungspflichtig.

e) Die Wasserrechtsbehörde hat beim Landeswasserbauamt die Vorbegutachtung des generellen Kanalisationsprojektes von Schlins durchführen lassen. Im Zwischenbericht werden einige Änderungswünsche bekanntgegeben, welche zwischen dem Projektanten und der Gemeinde Schlins einerseits und dem Landeswasserbauamt andererseits geklärt werden müssen.

f) Anlässlich einer neuerlichen Überprüfung des Müllablageplatzes hat der Amtssachverständige festgestellt, daß diverse Unternehmen und auch Landwirte, die Entleerungen von Dreikammerkläranlagen durchführen, die anfallende Jauche im Bereich des Müllablageplatzes ablassen. Dies bedeutet eine Gefahr für das Grundwasser. Die Jauche soll für eine sachgemäße Düngung verwendet werden.

g) Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat die Berufung der Fa. Franz M. Rhomberg, im Zusammenhang mit dem Ölunfall in Düns zurückgewiesen.

h) Für den Ausbau der Kreuzung Frommengärsch fand am 15.7. eine Besprechung mit den Vertretern der Straßenplanungsstelle an Ort und Stelle statt.

12. Anfragenbeantwortung:

a) Auf die dringend notwendige Reparatur von drei Hydranten wird aufmerksam gemacht.

b) Die Ortstafel "Schlins" bei der Einfahrt von Bludesch soll weiter nach Osten versetzt werden. Ein entsprechendes Ansuchen ist an die Bezirkshauptmannschaft Feldkirch weiterzuleiten.

c) Die Maßnahmen zur Abdichtung des Vermülsbaches haben gute Ergebnisse gebracht. Endgültig konnte der Schaden aber noch nicht behoben werden.

Schluß der Sitzung um 22.20 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

11. SITZUNG

Sitzungstag:

26. Juli 1976

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Elmar Kalb	Friedrich Walter	Dienst
	Anton Büchel	Dienst
Niederschriftführer: Ing. Siegfried Stähele	Reinh. Oberscheider	Urlaub
Dr. Erwin Sonderegger		
Reinold Begle		
Erich Gabriel		
Elmar Rauch		
Adalbert Fischer		
Rudolf Matt		
Otto Erne		
Benno Dörn		
Ernst Jussel		
Walter Amann		
Walter Egg		
Friedrich Kraczmer		
Fritz Amann		
Franz Rauch		
Bruno Salzmann		
Ing. Hans Amann		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — ~~nicht~~ — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~öffentlich~~ —.

Zu Punkt -----

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 10. Sitzung vom 14.6.76
2. Gesetzesvorlagen des Vorarlberger Landtages:
 - a) Kanalisationsgesetz
 - b) Bodenseefischereigesetz
3. Stellungnahme zur Bildung eines Wasserverbandes Walgau
4. Stellungnahme zur Bildung einer Musikschule Walgau
5. Arzthaus-Neubau:
Bericht über den Stand der Planung
6. Sporthaus-Neubau:
Beschlüßfassung über das Raumprogramm,
Vergabe der Planungsarbeiten
7. Verkauf von Windwurfholz
8. Beitrag der Gemeinde zur Innenrenovierung der Pfarrkirche
9. Kauf von Möbeln für das Lehrmittelzimmer:
 - a) Vergabe der Lieferung,
 - b) Bedeckung der Kreditüberschreitung
10. Abänderung des Beschlusses vom 27.10.75 bezüglich Wegerecht
11. Berichte des Vorsitzenden
12. Anfragenbeantwortung

6824 Schlins, den 2.8.1976

Fernruf Schlins (05524) 9317
Spar- und Darlehenskasse Schlins D 19
Postsparkassenkonto Wien 5641
Sparkasse der Stadt Feldkirch 1258

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift

=====

über die am Montag, dem 26.7.1976 um 20 Uhr im Sitzungssaal
des Gemeindeamtes stattgefundene

11. Sitzung

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Elmar Kalb als Vorsitzender, die Gemein-
räte Dr. Erwin Sonderegger und Friedrich Kraczmer,
12 Gemeindevertreter und die Ersatzmänner Siegfried
Stähele, Walter Egg und Franz Rauch

Entsch. abwesend: Vizebrgm. Friedrich Walter, Gem.Rat Anton
Büchel und Gem.Vertr. Reinhold Oberscheider

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 11. Sitzung
ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit ge-
geben ist.

Zum Schriftführer dieser Sitzung wird Ing. Siegfried Stähele
bestellt.

Zum Gedenken an den verstorbenen Direktor der Volksschule,
Herrn Sigfried Gundolf, erheben sich alle von den Sitzen.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 10. Sitzung vom 14.6.76 wird
genehmigt.
2. Zu den Gesetzesvorlagen des VlbG. Landtages über das
a) Kanalisationsgesetz und
b) Bodenseefischereigesetz
wird keine Volksabstimmung verlangt.
3. Die Gründung eines Wasserverbandes Walgau entsprechend der
Studie Jorda-Baldia wird prinzipiell befürwortet. Damit
könnte die Wasserversorgung von Schlins auf einen langen
Zeitraum gesichert werden. Zu den vorbereitenden Gesprächen
werden von der Gemeinde Schlins Brgm. Elmar Kalb und GV
Ing. Hans Amann delegiert.
4. Die Bildung einer Musikschule auf der Basis "Wanderlehrer"
wird von der Gemeinde Schlins unterstützt. Dabei soll für
den Walgau eine ähnliche Form wie im Bregenzerwald in An-
wendung kommen. Die Schaffung von Exposituren durch beste-
hende Einrichtungen erscheint für den ländlichen Raum nicht
geeignet. Zu den vorbereitenden Gesprächen werden Brgm.
Elmar Kalb und GV Reinold Begle delegiert.

5. Der Vorsitzende berichtet über den Stand der Planungsarbeiten für das Arzthaus und wiederholt kurz das Raumprogramm. Das überarbeitete Modell wird zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig wird über die Erhebung des VlbG. Gemeindeverbandes bezüglich des Ärztebedarfes in Vorarlberg berichtet.
6. Im Einvernehmen mit dem Amt der Landesregierung wird für das Sporthaus folgendes Raumprogramm festgelegt:
 - 2 Umkleieräume, für je eine Mannschaft oder getrennt für Frauen und Männer verwendbar, mit Dusche und WC,
 - 1 Raum für Schiedsrichter oder Lehrer mit Dusche und WC.
 - 1 Sanitätsraum,
 - 1 WC-Anlage, von außen zugänglich, getrennt nach Damen und Herren,
 - 1 Abstellraum für Sportgeräte,
 - 1 Abstellraum für Pflegegeräte,
 - 1 Raum für Kiosk mit Abstellmöglichkeiten.

Im Einvernehmen mit dem Landeshochbauamt wird mit der Planung das Büro Arch. Rudolf Greußing, Feldkirch, betraut. Abstimmungsverhältnis 15 : 3 (SPÖ).
7. Waldaufseher Elmar Rauch berichtet über den Windwurf und die derzeitige Situation im Gemeindewald. Das Holz, ca 80 - 100 fm, wird in Eigenregie aufgerüstet. In Bälde wird eine Waldbegehung durch den Unterausschuß für Land- und Forstwirtschaft stattfinden. Dabei sollen Vorschläge für die Veräußerung ausgearbeitet werden. Der Verkauf des Holzes wird dem Gemeindevorstand übertragen.
8. Für die Innenrenovierung der Pfarrkirche wird eine Subvention in Höhe von S 50.000,- gewährt.
9. Die Lieferung von Möbeln für das Lehrmittelzimmer der Volksschule Schlins wird um den Betrag von S 15295,- inkl. MWSt. an die Fa. Th. Kiene & Sohn, Feldkirch, vergeben. Die Kreditüberschreitung bei Vst 211043 wird durch Mehreinnahmen bei Vst 842807 abgedeckt.
10. Der Gem.Vertr. Beschluß vom 27.10.75, Pkt. 2 der TO wird dahingehend abgeändert, daß der Passus "falls ein gemeinsamer Antrag von Josef Rauch und Peter Ammann bei der Gemeinde einlangt" aufgehoben wird.
11. Berichte des Bürgermeisters:
 - a) Anlässlich der Dürreperiode wurden verschiedene Einsätze durch die Ortsfeuerwehr und private Unternehmen getätigt. Der Ortsfeuerwehr Schlins und allen anderen beteiligten Helfern wird hiefür öffentlich der Dank ausgesprochen.
 - b) Die Müllbeseitigung Oberland ist durch den grundsätzlichen Beschluß der Gemeinde Nenzing in ein entscheidendes Stadium getreten. Zur Festlegung der weiteren Vorgangsweise findet am 27.7.76 im Gemeindeamt Nenzing eine Besprechung mit Gemeindefunktaren statt.

- c) Über das Rutschgebiet Pfänderalpe ist ein geologisches Gutachten erstellt worden. Das Katastrophenpotential könnte im ungünstigsten Fall eine Größenordnung von ca 500.000 m³ erreichen. Im Gutachten sind auch wirk-same Maßnahmen aufgezeigt worden.
- d) In einem Schreiben vom Amt der VlbG. Landesregierung wird mitgeteilt, daß gegen Lärmbelästigungen von Grundstücken aus, auf denen Modellflüge durchgeführt werden, die privatrechtlichen Emmissionsbestimmungen zur Anwendung kommen. Für Schlins sind Modellflüge in der derzeit durchgeführten Art nicht bewilligungs-pflichtig.
- e) Die Wasserrechtsbehörde hat beim Landeswasserbauamt die Vorbegutachtung des generellen Kanalisationspro- jektes von Schlins durchführen lassen. Im Zwischen- bericht werden einige Änderungswünsche bekanntgegeben, welche zwischen dem Projektanten und der Gemeinde Schlins einerseits und dem Landeswasserbauamt anderer- seits geklärt werden müssen.
- f) Anlässlich einer neuerlichen Überprüfung des Müllablage- platzes hat der Amtssachverständige festgestellt, daß diverse Unternehmen und auch Landwirte, die Entleerungen von Dreikammerkläranlagen durchführen, die anfallende Jauche im Bereich des Müllablageplatzes ablassen. Dies bedeutet eine Gefahr für das Grundwasser. Die Jauche soll für eine sachgemäße Düngung verwendet werden.
- g) Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat die Berufung der Fa. Franz M. Rhomberg, im Zusammen- hang mit dem Ölunfall in Düns zurückgewiesen.
- h) Für den Ausbau der Kreuzung Frommengärsch fand am 15.7. eine Besprechung mit den Vertretern der Straßenplanungs- stelle an Ort und Stelle statt.

12. Anfragenbeantwortung:

- a) Auf die dringend notwendige Reparatur von drei Hydranten wird aufmerksam gemacht.
- b) Die Ortstafel "Schlins" bei der Einfahrt von Bludesch soll weiter nach Osten versetzt werden. Ein entsprechendes Ansuchen ist an die Bezirkshauptmannschaft Feldkirch weiterzuleiten.
- c) Die Maßnahmen zur Abdichtung des Vermülsbaches haben gute Ergebnisse gebracht. Endgültig konnte der Schaden aber noch nicht behoben werden.

Schluß der Sitzung um 22,20 Uhr

Der Schriftführer:

Sigfried Geuer

Der Bürgermeister:

Erwin Wall